

10. Juni 2019

Telemedizin erobert das Gesundheitswesen

AOK-Geschäftsbereichsleiter Dieter Macher informierte SPD-Senioren

Die Digitalisierung verändert alle unsere Lebensbereiche, nicht zuletzt auch das Gesundheitswesen. Wie und in welchem Umfang, darüber informierte Dieter Macher, Leiter des Geschäftsbereichs für Versorgungsmanagement bei der AOK Heilbronn-Franken, bei einer Veranstaltung der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus Heilbronn Stadt & Land. Die AOK Heilbronn-Franken ist die größte von 14 Bezirksdirektionen der AOK Baden-Württemberg, die mit über vier Millionen Versicherten die fünftgrößte Gesellschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung ist. Mit einem Haushalts-volumen von 17 Milliarden Euro, betreut sie mit fast 1000 Mitarbeitern 430 000 Versicherte in 17 Kundencentern. Bei arbeitstäglich 1000 Kundenkontakten erfolgen hier die Arbeitsabläufe weitgehend papierlos. So wie die Digitalisierung bereits den Sektor Versicherten-Betreuung erobert hat, hält sie auch Einzug in das eigentliche Gesundheitswesen. Dies dokumentiert sich unter dem Sammelbegriff „Telemedizin“. Sie beinhaltet verschiedene ärztliche Versorgungskonzepte und medizinische Leistungen in den Bereichen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. So ermöglicht z. B. die digitale Vernetzung zwischen Haus- u. Fachärzten, eine abgestimmte und zeitnahe Entscheidungsfindung. Angesichts des „Ärztlemangels“ auf dem Land werden so neue und bessere Möglichkeiten der ärztlichen Versorgung entstehen. Die Digitalisierung bringt auch dem Patienten direkte Vorteile, etwa bei dem wachsenden Angebot an Online-Sprechstunden, zumal das Fernbehandlungsverbot aufgehoben wurde. Macher versicherte, dass durch die technologischen Fortschritte in der Medizin die persönliche Vertrauensbeziehung zwischen Arzt und Patient keineswegs auf der Strecke bleibt und dass der Datenschutz höchste Priorität erfährt. Dies gilt insbesondere für die elektronische Patientenakte. Digitale Kommunikations-plattformen werden für Gesundheitsfragen in erheblichem Maße genutzt, berichtete der AOK-Fachmann. (s.Bild)

